Ulmus pumila

Höhe	8-12 m
Breite	6-10m
Krone	breit pyramidal, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün
Blüte	hellgrün, Blüten im März
Früchte	grünbraun
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Lehmboden, Sandboden, kalkreiche Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm

Mittelgroßer bis großer Baum mit einer breit pyramidenförmigen Krone. Für gewöhnlich 8 bis 12 m hoch, kann aber unter günstigen Bedingungen bis zu 15 m hoch werden. Die ursprünglich asiatische Art ist resistent gegen Ulmensterben, was Grund genug ist, warum Ulmus pumila ein guter Kreuzungselter ist. Dabei ist der Baum sehr trockentolerant und verträgt einen stark basischen Boden. Obwohl der ursprünglich aus einem Kontinentalklima stammende Baum recht winterhart ist, hat er häufig Schwierigkeiten mit den unbeständigen Wintern des maritimen Klimas in Nordwesteuropa. Der Baum wurde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den USA in großem Stil gepflanzt, um Winderosion entgegenzuwirken.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025